

NEWS LETTER

02/06

■ News-Ticker ■ News-

April ■ Das EBC Hamburg wird zum offiziellen TOEIC (Test of English for International Communication) Prüfungszentrum. ■ **Mai** ■ Ab Mai 2006 (Sommersemester) ist zum ersten Mal eine Studentin des Studiengangs Tourismus- und Event-Management in ihrem Auslandsstudium an der Hawaii Pacific University in Honolulu eingeschrieben. ■ **Juli** ■ Das EBC Hamburg ist offizielles Studienzentrum der University of Sunderland; die Zahl der im BA-Programm Business Management eingeschriebenen Studierenden hat sich kontinuierlich auf 33 erhöht. ■ **September** ■ Die Nutzung der virtuellen Bibliotheken EBSCO und Wiso ermöglicht den Studierenden und Dozenten einen umfangreichen Zugriff auf internationale Fachliteratur und stärkt das wissenschaftliche Arbeiten am EBC. ■ **Oktober/November** ■ Bei zwei internationalen Studentenkongressen können Studierende ihre interkulturellen Kompetenzen stärken: In Leuven/Belgien steht das Thema „Intercultural Communication“ auf dem Programm; in Edinburgh/Schottland liegt der Fokus der Veranstaltung auf dem Thema „Employability“.

■ Internationales

Auslandssemester 2006

Im sogenannten spring semester befanden sich insgesamt 92 StudentInnen des EBC Hamburg im Ausland, so viele wie noch nie im gleichen Zeitraum. Davon gingen 29 nach Durham, 26 nach Dublin, 12 nach Madrid, 24 nach Shanghai und eine Studentin nach Honolulu an die Hawaii Pacific University. ■

Bienvenido en Madrid – Auslandssemester 2006



Neun Studenten der Tour 2 begannen am 01. März 2006 ihr Auslandsstudium in Madrid. Jetzt, mehr als 2 Monate später haben wir unsere ersten Erfahrungen mit Wohnungssuche, Kontakte knüpfen und spanischen Prüfungen gemacht. Wir haben auch schon etliche Projekte ausgearbeitet und eine Menge über die Geschichte und Wirtschaftsgeschichte Spaniens gelernt. Madrid ist eine tolle Stadt – sie ist so lebendig und aufregend und hat für jeden etwas zu bieten. Das Leben pulsiert im Zentrumsbereich, wo es immer etwas zu erleben gibt. Und wer ein bisschen

außerhalb wohnt, muss darauf nicht verzichten: Das Zentrum ist gut und schnell mit der Metro oder spätabends auch per Buho (Nachtbus) zu erreichen. Die gut ausgestattete und gepflegte Universität befindet sich im exklusiven Stadtteil Salamanca. Hier sind einige der schönsten Einkaufs- und Wohnstraßen Madrids. Der bezaubernde Park Retiro liegt direkt vor der Tür, und das Zentrum um die Plaza Mayor ist „muy cerca“.

An der Universität fiel uns besonders auf, dass die Professoren alle sehr hilfsbereit sind, aber zum Teil großes Engagement erwarten, wie z.B. der Marketingpro-

fessor. Das Studium selbst ist sehr anspruchsvoll und verlangt viel Disziplin, Organisationstalent und Zeitmanagement, da viele Arbeiten als Hausarbeiten erledigt werden müssen. Deshalb bleibt nicht immer soviel Zeit, wie man gerne hätte, um die tollen Freizeitmöglichkeiten und das schöne Wetter Madrids auszukosten. Dennoch: Trotz der vielen Arbeit genießen wir unser Auslandssemester und würden es jedem empfehlen, der sich für das spanische Leben und die spanische Sprache interessiert und darüber hinaus bereit ist, etwas mehr Zeit zu investieren. Saludos y hasta luego en Madrid! **Tour 2** ■

Internationales

Auslandsstudium am New College in Durham, UK

Im Sommersemester 2006 studierten 29 Studenten aus den Studiengängen Tourismus- & Event-Management und International Administration and Management des EBC Hamburg an der Partnerhochschule New College Durham rund 20 km südlich von Newcastle. Der Großteil von uns befand sich im Abschlussjahr des 3-jährigen Studiums am EBC und nutzte das Auslandssemester in Durham zugleich als erstes von zwei Semestern, die mit dem anerkannten Studienabschluss Bachelor of Arts enden. Wir waren in dem Kurs „BA (Hons) in Management, Business and Administration“ einge-



schrieben und besuchten Seminare und Vorlesungen u.a. zu Themen wie Research Methods, Strategic Business Management und Managing the Organisation. Auch Wahlfächer wie Business Ethics, Business Spanish, Events Management, Tourism and Travel Management, International Marketing Strategy und vieles andere mehr konnten wir belegen. Für uns war vor allem spannend, dass in kleinen Seminargruppen Themen aus den Vorlesungen vertieft und intensiv bearbeitet wurden.

Unser Empfang durch die Student's Union am ersten Tag war absolut herzlich, und die anschließende Einführungswoche für uns Neue war richtig toll or-

ganisiert. So gewöhnten wir uns sehr schnell ein und lernten die anderen Studenten in unserem Kurs aus allen Teilen Europas kennen. Auch die College-Leitung trug ihren Teil zum Gelingen der Einführungswoche bei: Die Dozenten, Ansprechpartner und Mitarbeiter waren sehr freundlich und hilfsbereit; jederzeit konnten wir mit Fragen an sie herantreten, was einem einen sicheren Halt gibt.

Auch der Campus des New College Durham begeisterte uns: Er ist der wahrscheinlich modernste in Großbritannien, da er gerade erst Ende letzten Jahres eingeweiht wurde. Eigentlich ist er ein richtiges kleines Dorf mit

Reisebüro, Kosmetiksalon, Mensa, Café, Kiosk, Fitnessstudio und natürlich einer Bibliothek mit zahlreichen Internetzugängen.

An das Leben und die etwas andere Kultur in Großbritannien mussten wir uns erst ein wenig gewöhnen – aber wenn man erst einmal dort ist, geht es doch relativ schnell. Schon recht bald bildeten sich kleine Interessengruppen unter den Studierenden, wie z. B. ein feststehender wöchentlicher Fußballtermin. Die Student's Union kümmerte sich auch immer wieder um Aktivitäten und Ausflüge; zum Beispiel zum Paintball spielen oder Gokart fahren.

Lars E. Borgwardt, Tour2 ■

Studienfahrt nach Prag im November 2005

Im Rahmen der Vorlesung Internationale Beziehungen führen Studenten des Studienganges Tourismus- & Event-Management (3. und 5. Semester) vom 16. bis 20. November 2005 auf Studienfahrt nach Prag. Ein Schwerpunkt bei dieser Exkursionsfahrt lag bei der Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen Beziehungen, die Tschechien als neues EU-Mitglied mit anderen Staaten der Gemeinschaft hat. So fand ein zentraler Ausflug ins Skoda Museum in Mladá Boleslav statt. Neben dem Museum befindet sich hier das zentrale Skoda-Werk, welches eine der modernsten Automobilproduktionsstätten Europas ist. Auch die touristische Infrastruktur Prags sollten die Studenten etwas näher unter die Lupe nehmen, denn nicht umsonst ist die Stadt eine der beliebtesten Städtereisendestinationen in Osteuropa.

Die Studenten des EBC Hamburg wurden während ihrer Studienfahrt von Lehrkräften der ESO Partnerschule Euroskola Praha sehr herzlich empfangen und bei Besichtigungen freundlich begleitet und unterstützt. So ließ sich die wundervolle Stadt Prag sehr informativ erkunden. Ein Besuch der Partnerschule mit anschließendem Brauerei-Besuch zusammen mit der Schulleitung der Euroskola Praha wurde von allen sehr willkommen geheißen. Frau Renate Evermann und Herr Dr. Norbert Dieckmann begleiteten diese erste Studienfahrt nach Prag. Für die Zu-



kunft soll die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen weiter ausgebaut werden, so dass den Studenten wichtige praxisnahe Einblicke ermöglicht werden.

Lars E. Borgwardt, Student ■

Vorträge

Gastvortrag: „Kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern im Tourismus“

Studenten des Tourismusmanagements für das Thema „Kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern“ zu sensibilisieren, war Ziel einer Schulung durch die ECPAT (End Child Prostitution, Pornography and Trafficking) am 03. Mai 2006.

Frau Claudia Brötzel von ECPAT vermittelte sehr informativ, wie sich der Verein für Entwicklungshilfe und Entwicklungsmaßnahmen zum Schutz Minderjähriger vor sexueller Ausbeutung und deren Rehabilitation einsetzt. Gerade die Tourismusbranche, die internationale Reiseströme maßgeblich be-



Germanwings – Deine Flügel

Mit einem erfrischend praxisnahen Vortrag stellte Karl-Heinz Hilgers, Head of Sales and Customer Relations, die deutsche Low-Cost-Airline Germanwings und deren Marketingkonzept vor. Dabei erhielten die Studierenden einen Einblick, warum sich Germanwings innerhalb von wenigen Jahren zu einer der am schnellsten wachsenden Fluggesellschaften in Deutschland entwickelte: Schnelle und effiziente Produktentscheidungen stellen einen wichtigen Bestandteil des Erfolgsrezeptes dar. Dies umfasst sowohl die Planung des Streckennetzes als auch der Flottenzusammenstellung.

Ebenso wichtig ist die Frage des Vertriebs – unkomplizierte Internet-Buchungen mit wenig Aufwand im Hinblick auf die Ticketausstellung und Einsparung hoher Provisionen für Reisebüros lassen große Kostenvorteile erkennen. Ein klares Kostenmanagement, das weit über den Vertrieb hinausgeht, bildet die wichtigste Grundlage für die erfolg-



stimmt, muss immer mehr Verantwortung für dieses hochsensible Thema aufbringen. Praktische Ansatzpunkte für die Handlungsweisen von Touristikern standen ebenso im Fokus von Frau Brötzels Ausführungen wie die Information über die Einstellung Reisender zum Thema „sexuelle Ausbeutung von Kindern im Tourismus“.

Kriminalhauptkommissar a. D. Manfred Paulus untermauerte aus kriminalpolizeilicher Sicht die Situation in vielen der Reise-

länder und die Möglichkeiten für adäquates verantwortliches Handeln von Touristikern und der Reisenden selbst. Durch die Darstellung der Situation in einigen Reisezielen und die Berichte über konkrete Fälle der sexuellen Ausbeutung von Kindern wurde intensiv an die soziale Verantwortung der zukünftigen Touristiker bei ihrer internationalen Arbeit appelliert.

Eva Brucker
Päd.-Ltg. EBC Hamburg ■

reiche Umsetzung des sogenannten „No-Frills-Konzeptes“ bei German Wings. Nicht zu vergessen die Werbung: Freche Werbekampagnen sorgen seit der Gründung von Germanwings für einen hohen Aufmerksamkeits- und damit auch Bekanntheitsgrad. Insbesondere betont witzige Werbesprüche und Guerilla-Marketing Aktionen sind wichtige Bestandteile des Germanwings Werbekonzeptes. ■



Vorträge

Vortrag von Lars Anke, Regionalmanager Greater China und Mongolei, Ostasiatischer Verein Hamburg

Am 2. Mai hielt Herr Lars Anke vor StudentInnen der Studiengänge mit Chinaschwerpunkt einen sehr informativen Vortrag über die Entwicklung des chinesischen Marktes und dem Engagement deutscher Unternehmen in China. Dabei wurden Themen wie Im- und Export, die Logistikproblematik, Fragen des Gesellschaftsrechts, steuerliche Gesichtspunkte etc., insbesondere auch im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung angesprochen. Dazu stellte er auch den OAV – der als einer der einflussreichsten Wirtschaftsvereine gilt - und seine Aufgaben vor.

P.S. Herr Lars Anke wird als Nachfolger von Frau Hellkötter – und damit offizieller Vertreter der Stadt Hamburg – ab September 2006 die Leitung in der Hamburg Repräsentanz in Shanghai übernehmen.

Johann Stooß, Direktor EBC Hamburg ■

HWWA-Konjunktur-Experte zu Gast am EBC Hamburg

Am 12. Januar 2006 hielt Herr Dr. Eckhardt Wohlers, Leiter der Abteilung Internationale Makroökonomie im HWWA (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv), einen Vortrag über Möglichkeiten und Grenzen von Konjunkturprognosen. In diesem Zusammenhang ging er auch auf die Konjunkturaussichten für Deutschland im Jahr 2006 ein, die er zwar positiv, aber nicht übermäßig optimistisch charakterisierte. Dr. Wohlers zählt zu den führenden Konjunktur-Experten in Deutschland und ist an der Erstellung des Frühjahrs- und Herbstgutachtens der Arbeitsgemeinschaft der sechs bedeutenden wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute in Deutschland beteiligt.

Dr. B. Ziegler,
Dozent EBC Hamburg ■

Projektarbeiten

Chinaportal – Hamburg meets China

Eine Gruppe Studierender des Fachbereichs Internationale Betriebswirtschaft/Ostasienmanagement entwickelte in Form einer Projektarbeit ein Internet-Chinaportal. Ziel des Portals ist es, die Beziehungen, die zwischen der Stadt Hamburg und China bestehen, darzustellen – insbesondere auch durch Einbeziehung von Institutionen und Organisationen, die mit China verbunden sind. Erarbeitet wurde ein virtueller Rundgang durch Hamburg mit Anlaufpunkten bei Unternehmen, die mit China in Kontakt stehen, ebenso wie bei chinesischen Unternehmen in der Stadt. Ergänzt wird das Portal um geschichtliche und kulturelle Aspekte ebenso wie um eine Datenbank mit wichtigen Kontaktadressen.

Das Portal zielt sowohl auf deutsche als auch auf chinesische Interessenten, die mehr über die Beziehungen zwischen Hamburg und China kennen lernen möchten. Deshalb ist der Name des Portals auch richtungsweisend mit „Hamburg meets China“ gewählt worden. (www.hamburgmeetschina.com) ■

Messen

Was sind eigentlich Tourismussessen?

ITB, WTM, HHanseTour,... – wohin geht der Trend? Welches sind die neuen Ideen der Messeveranstalter? Was wird zukünftig eine erfolgreiche Reisesmesse ausmachen? Diese Fragen stellten wir uns im Rahmen einer Projektarbeit „Trendanalyse Tourismussessen“, und um dies herauszufinden, bedurfte es zunächst einer intensiven Recherche.

Nach Durchforsten diverser Informationsquellen, dem Besuch der Tourismussmesse HHanseTour vor Ort sowie Onlineumfragen stand unser Konzept: Was sind eigentlich Tourismussessen? Welche gibt es überhaupt? Ist die ITB wirklich die bedeutendste weltweit – und wohin geht der Trend? Die Antworten präsentierten wir unseren



Freundlich werden die Besucher der Internationalen Tourismus-Börse ITB Berlin 2006 am Stand Brasiliens willkommen heißen.



Kommilitonen und Dozenten und regten dabei interessante Diskussionen an. Zwei wichtige Trends konnten durch unsere Recherche bestätigt werden: Sonderthemen – wie das Thema Andalusien bei der HHanseTour – sind bei Reisesessen nach wie vor gefragt, und die Zielgruppe der Best Ager wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.



Für uns war dieses Projekt eine spannende Möglichkeit, Einblicke in sehr aktuelle Entwicklungen in der Tourismus- und Messebranche zu bekommen. Wir würden uns wünschen, damit das Interesse der folgenden Tourismusklassen an Projekten dieser Art geweckt zu haben. *Christiane Böhm, Julie Gaworski – Studentinnen Tour3AB* ■

Messestandgestaltung für China – Forwarding is a matter of trust

Im Rahmen einer Projektarbeit im Studiengang Ostasienmanagement befassten wir uns mit der Entwicklung eines Messestandes für einen Messeinsatz in China.

In Zusammenarbeit mit der Speditionsfirma Thordsen hatten wir die Möglichkeit, deren Messestand für die Transport Logistic China 2006 in Shanghai zu designen. Um einen möglichst erfolgreichen und zielgruppengerechten Stand zu gestalten, informierten wir uns generell über Messen in China und erfolgsversprechende Auftrittsmöglichkeiten deutscher Unternehmen. Unter Berücksichtigung dieser Informationen entwickelten wir sowohl einen Messestand als auch einen Flyer als zusätzliches Kommunikationsinstrument.

Die Ergebnisse unserer Projektarbeit stellten wir bei einer Präsentation vor, bei der zusätzlich einige Ideen für Werbegeschenke vermittelt wurden. Besonders gefreut haben wir uns natürlich auch über die Begeisterung der Spedition Thordsen.

Vielfältige Einblicke in das Themengebiet Modemessen

Haute Couture oder Prêt-à-Porter? Dies war zwar nicht die zentrale Frage bei einer Projektarbeit im Rahmen unserer Vorlesung Messe- und Kongresswesen, aber dennoch beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Modemessen und erhielten dabei einen Einblick, wie vielfältig dieses Themengebiet ist. Zwei Herangehensweisen standen im Mittelpunkt der Projektarbeit: Eine Studentengruppe befasste sich mit dem Thema Fashion Shows, die andere setzte sich mit Textilmessen auseinander.

Die Gruppe Fashion Show entwarf einen fiktiven Messeauftritt für ein Modelabel. Die Idee war, dass sich ein Label auf der „Bread & Butter“ Messe in Form ei-

nes Messestandes und einer parallel stattfindenden Fashion Show präsentiert. Der Auftritt steht unter dem Eventmotto „Restyle“.

Die Gruppe Textilmessen beschaffte sich zunächst Informationen über das Thema anhand von Internetrecherche und einer Befragung von Handelsvertretern im Textilbereich. Es galt zu erläutern, was die Ziele und Aufgaben von Textilmessen sind, wer sie besucht, wer dort ausstellt und wo sie in Deutschland stattfinden. Ziel hierbei war es, die Basis für eine Weiterführung des Projektes durch die Tour 4 zu schaffen und mit dem Ergebnis gegebenenfalls eine derartige Messe nach Hamburg zu holen. ■



■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker** ■ **Messe-Ticker**

Februar



■ Vom 08. bis 12. Februar 2006 organisierte die Tour3 einen Messeauftritt auf der „**Reisen Hamburg 2006**“. Mit großer Motivation hatte die Studentengruppe die Messebeteiligung, die Präsentation des EBC Hamburg und des Studiengangs Tourismus- und Event-Management sowie ein Gewinnspiel organisiert. ■



■ Am 17. und 18. Februar 2006 wurden auf der Messe „**Einstieg 2006**“ zum ersten Mal mehr als 37.000 Besucher willkommen geheißen. Das Euro-Business-College Hamburg konnte sich unter der Vielzahl der Aussteller wie in den vergangenen Jahren als lokaler Bildungsträger sehr positiv präsentieren. Die meist jugendlichen Besucher nutzten bei der größten Ausbildungs- und Studienmesse Norddeutschlands die Chance, sich für die eigene berufliche Orientierung zu informieren und für die persönliche Berufswahl und Karriereplanung umfangreiche Ideen zu finden. ■

■ Die **World of Events**, die am 08. und 09. Februar 2006 in Wiesbaden stattfand, war Ziel einer Exkursion von Studierenden des Tourismus- und Event-Managements. Die Fachmesse für Event-Marketing und Veranstaltungsservices vermittelt jährlich ein gutes Gespür für Trends und Tendenzen in der Branche. ■



März

■ Eine Studentengruppe des Studiengangs Tourismus- und Event-Management besuchte vom 8. bis 12. März 2006 die weltgrößte Tourismusmesse **ITB in Berlin**. Neue Angebote und Trends zu entdecken, die Suche nach Praktikums- und Berufseinstiegsmöglichkeiten und auch Fragen zur Organisation einer Reisemesse waren für die Studierenden wichtige Themen beim Messebesuch. ■



Veranstaltungen

Auf den Spuren neuer chinesischer Stars und europäische Klassik

Am Vorabend des traditionellen chinesischen Frühlingsfestes, dem 28. Januar 2006, 19.00 Uhr, fand im Forum der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ein Konzert mit chinesischen Nachwuchsmusikern statt. Sie wandelten auf den Spuren neuer Stars der Konzertszene wie Lang Lang und Li Yundi. Veranstalter war die Stiftungsinitiative chinesischer Nachwuchsmusiker.

Das Programm verband Stücke aus der europäischen Klassik (von C. Ph. Emanuel Bach bis Mozart und Bizet) mit leichter musikalischer Kost und einem als „Frühlingsphantasie“ betitelten Potpourri aus Werken chinesischer Komponisten.

Schriftliche Grussworte zu dem Konzert wurden u.a. vom Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Generalkonsul der Volksrepublik China sowie dem Ehrenpräsidenten der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Prof. Her-

mann Rauhe, geschickt. Aus dem Kreis der Förderer und Sponsoren begrüßten Chinas Konsul MA, Jinsheng und der Leiter des EBC Hamburg die Konzertbesucher. Das Konzert wurde von dem bekannten Rundfunkjournalisten Rainer Wulff moderiert. Im Anschluss an das Konzert fand ein Empfang mit einem reichhaltigem chinesischen Büfett statt. ■



Die Nachwuchskünstler in ihren farbenfrohen Kostümen



EBC-Sommerfest 2006 – die Fußball WM ließ grüßen

Ganz vom Fußballfieber gepackt stand das diesjährige EBC-Sommerfest unter dem Motto „Fußball WM 2006“. Bei strahlendem Sonnenschein feierten am 06. Juli Studenten und Dozenten den Semesterabschluss und die Fußball WM in Deutschland. Überall wehten Wimpel und Flaggen der an der WM teilnehmenden Länder, Fußbälle in verschiedenster Form sorgten für die weitere Dekoration. Zur Dekoration selbst trugen auch viele der Teilnehmer bei, die in den verschiedensten Fußballtrikots zur Feier erschienen waren. Bei Cocktails, Bier, Grillwürsten und Salaten ließen es sich alle gut gehen; der DJ ließ mit seiner Musikauswahl ebenfalls die Stimmung steigen und brachte die Studierenden dazu, bis in die frühen Abendstunden zu tanzen. ■



Veranstaltungen

Fußballturnier in der Hauptstadt!

Schon zum zweiten Mal fand in diesem Jahr zwischen dem 20. und 23. April der „Cup der Privaten“ – organisiert von Studenten der International Business School – in Berlin statt.

34 Studententeams von Hochschulen aus den verschiedensten Ländern Europas kamen zusammen, um sich kennen zu lernen, miteinander zu feiern und sich im Jahr der Weltmeisterschaft in Deutschland vor allem im Fußball miteinander zu messen.

Das EBC-Hamburg stellte das Team „Seelers Söhne“, bestehend aus Studenten der EMA20 und der EMA18. Unsere Mannschaft schaffte es bis ins Viertelfinale, wo sie dann im Neunmeterschießen gegen den späteren Turniersieger „Los Pistoleros“ von der FU Berlin ausschied.



Es gab zwar auch einige Ausfälle in unserem Team zu verzeichnen, aber das Turnier war für uns EBCler überaus erfolgreich – gerade im Vergleich zum letzten Jahr. Auf jeden Fall hatten alle Beteiligten richtig viel Spaß! Und die Vorfreude auf das nächste Turnier ist schon sicher.

O. Schumacher, A. Bergmann,
D. Hölter

Studenten EBC Hamburg ■

Kartrace 2006



Studenten des EBC Hamburg nahmen am 09. April 2006 zum ersten Mal am i-Ventilator Kartrace 2006 teil und gestalteten ihr Debüt recht erfolgreich: Das EBC-Team um Alexander Bergmann, Christina Beyer, Anthony Cremer, Gerrit Klepper, Christopher Koch, Sebastian Lenschow, Christina Meyer, Christian Müller, Joachim Reichardt, Florian Spreu und Hermann Wiebe maß sich auf der Jagd nach Bestzeiten mit neun weiteren Hochschulteams und eroberte am Ende den fünften Platz. Das macht Lust auf mehr im nächsten Jahr!

Lars E. Borgwardt, Student Tour2 ■

Internationales

Tapas mit Antonia



In der letzten Spanischstunde vor den Sommerferien verwandelte sich unser Klassenraum in einen kleinen Gourmet-Tempel, oder besser gesagt – in eine verführerisch duftende Tapas-Bar! Gemeinsam mit unserer Dozentin Antonia Millán bereiteten wir verschiedene spanische Vorspeisenteller zu – von gebratener Paprika bis „pan tostado con ajo“ (geröstetem Knoblauchbrot). Wir tranken Wein auf die spanische Art, wobei man aus einer kleinen Karaffe, die ca. 20 cm über dem Kopf gehalten wird, den Wein in den Mund laufen

lässt. Und natürlich haben wir auch unsere Nachbarklassen an unseren mediterranen Leckereien teilhaben lassen. So ließ sich die (Tisch-)Kultur Spaniens einmal so richtig lebendig erleben. Die Vorbereitung und erst recht das anschließende Vernaschen unserer Tapas hat uns allen so viel Spaß gemacht, so dass wir diese kleine Reise durch Spaniens Küche nur weiterempfehlen können. Vielen Dank an Antonia, dass sie sich zu dieser kulinarischen Spanischstunde bereit erklärt hat und ein feuriges Olé auf La Cocina Española! ■

Erfolgsgeschichten

EBC ManagementWissen



Im Rahmen der Buchreihe „EBC ManagementWissen“ werden herausragende Diplomarbeiten von EMA-Absolventen vorgestellt, die sich mit aktuellen und praxisnahen betriebswirtschaftlichen Themen befassen.

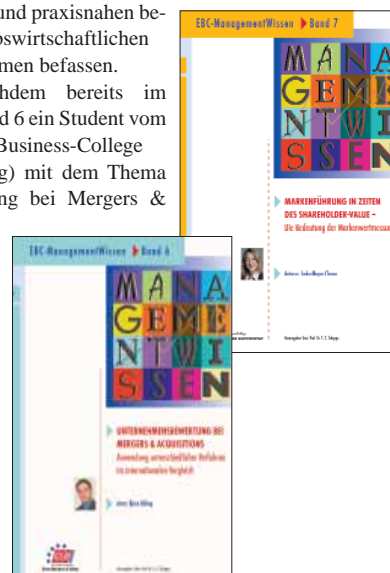
Nachdem bereits im Band 6 ein Student vom Euro-Business-College

Hamburg (Björn Röling) mit dem Thema „Unternehmensbewertung bei Mergers & Acquisitions“ ausgezeichnet wurde, ist im Band 7 erneut eine Absolventin aus Hamburg (Imke Meeyer-Clasen) mit ihrem Thema „Markenführung in Zeiten des Shareholder-Value“ veröffentlicht worden. Wir gratulieren herzlich!

Johann Stooß

Direktor

EBC Hamburg ■



Projekte

Projektarbeit Businessplan
Innerhalb des Studienganges Internationale Betriebswirtschaft hatten wir die Aufgabe, eigene Businesspläne zu entwickeln. Dies geschah anhand von fiktiven ebenso wie von realen Unternehmen. Einige Kommilitonen haben die Businesspläne sogar erfolgreich in die Praxis umgesetzt. Außerdem bieten wir die Pläne zukünftig über unser Online-Portal www.businessplan-archiv.de zum Verkauf an. Hier stellen wir als Studenten des EBC Hamburgs auch weitere Beratungsleistungen für Existenzgründer zur Verfügung, wobei wir fachlich natürlich von unseren Dozenten unterstützt werden. Durch derartige Projekte lernen wir gemeinsam im Team die Umsetzung des Gelernten direkt an praktischen Beispielen

– wie es die Unternehmen erwarten.

John Ide, Student (EMA18) ■

Projektarbeiten – Ein kleiner Einblick

Projektarbeiten spielen am EBC Hamburg nach wie vor eine große Rolle, um den Studierenden eine optimale Vorbereitung auf die Arbeitswelt zu geben. Hier nun ein kleiner Überblick aktueller Projektarbeiten:

Schlosshotel Tangermünde

Für das zu den Ringhotels gehörende Schloss Tangermünde erarbeitete eine Studentengruppe ein Marketingkonzept zur Auslastungsförderung. Fragen wie themenorientierte Angebote aber auch die Neugestaltung der Kommunikationspolitik waren wichtige Teilbereiche der Projektarbeit.

Villa Martha/Ratzeburg

Das Ratzeburger 5-Sterne-Hotel hat sich spezialisiert auf Angebote für Team bildende Maßnahmen, und als ganz besonderes Produkt wurde basierend auf dem Modell des Teamkochens ein Networking Konzept erstellt, um maßgebliche Entscheidungsträger in den Regionen Hamburg und Ratzeburg in das Villa Martha Konzept einzubinden. Ziel ist es, durch Teambuildingmaßnahmen (Teamkochen) evtl. Kontakt- und Kommunikationsschwierigkeiten über Unternehmensgrenzen hinweg zu überwinden und mögliche neue Synergiepotentiale in der Zusammenarbeit verschiedener Unternehmen zu ermitteln. Aufgabe der Studierenden war es nun, durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit das Angebot bekannter zu machen und die

Schaffung eines Business-Clubs voranzubringen, der das Konzept des Teamkochens kontinuierlicher mittragen wird.

Strandbad Ratzeburg

Aufgabe einer Studentengruppe des Fachbereichs Tourismus- und Event-Management war es, bei der Umwandlung der traditionellen Seebadeanstalt Ratzeburg in ein modernes Strandbad konzeptionell mitzuwirken. Das Strandbad sollte zukünftig mit einer Vielzahl an Attraktionen sowohl Stunden- als auch Ausflugsgäste in verstärktem Maß anziehen. Dazu wurden neue Angebotsschwerpunkte entwickelt und die Werbung entsprechend ausgerichtet. Hauptaufgabe der Studierenden war es, die Eröffnung des Strandbades mit vorzubereiten und diese mit Eventcharakter umzusetzen. ■

Personalien

Seit 25 Jahren französischer Charme am EBC Hamburg



Im Mai 2005 konnte Frau Michèle Becker ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Hamburger Fremdsprachenschule und dem EBC-Hamburg-Team feiern. In dieser Zeit prägte sie aktiv die Französisch-Abteilung durch ihre fachliche Kompetenz und ihre vielen erfrischenden Ideen für den Französisch-Unterricht. Den Studierenden bringt sie sowohl die Sprache als auch die französische Lebensweise überaus lebendig nahe. Und sicherlich ist es auch mit ihr Verdienst, dass Absolventen in französischen Unternehmen oder in Frankreich selbst ihre berufliche Karriere gestartet haben.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!
Alle Mitarbeiter des EBC Hamburg ■

Julia Felde – erfolgreiche Auszubildende

Frau Julia Felde, die seit zwei Jahren als Auszubildende in der Schulverwaltung unser Team ergänzt, hat im Juni 2006 erfolgreich ihre Abschlussprüfungen bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich! ■

Tourismus- und Eventmanagement begeistern



Dem Tourismus gilt ihr ganz großes Interesse; aber ebenso prägt sie die Freude am Miteinander mit Studierenden, internationalen Themen und Projekten in ihrer täglichen Arbeit: Eva Brucker, die diese Eigenschaften lebt, ergänzt seit Ende Februar als neue Kollegin das Team des EBC.

Aus dem äußersten Süden Deutschlands kommend ist der Einsatz am EBC Hamburg eine neue berufliche Herausforderung. In den vergangenen fünf Jahren war Frau Brucker bei der

Merkur Akademie International in Karlsruhe als Studienleiterin im Fachbereich Tourismus und als Dozentin in diesem Bereich tätig. Ihren beruflichen Einstieg hatte Frau Brucker direkt in der Reisebranche: in Wiesbaden war sie für die Entwicklung und Umsetzung eines Reiseveranstalterkonzeptes mit verantwortlich und hatte die Stelle der Büroleitung des Reiseveranstalters inne. Dieses Branchenwissen und ihre Erfahrung aus Karlsruhe möchte Frau Brucker nun am EBC Hamburg als Dozentin ebenso wie als Betreuerin des Fachbereichs Tourismus- und Eventmanagement einbringen. Ein offener und positiver Umgang zwischen ihr, den Studierenden und Kollegen ist ihr sehr wichtig, denn dabei hofft sie, am meisten von ihrer Begeisterung für den Tourismus weitervermitteln zu können. ■

Impressum